

Glapor

## Auf leichten Sohlen zur Patscherkofelbahn



Baustelle in 1.965 m Höhe – die neue Bergstation der Patscherkofelbahn.

Foto: Generalplaner Innauer-Matt Architekten mit Projektpartner ao-architekten

Als Austragungsort für olympische Skirennen erlangte der Patscherkofel internationale Bekanntheit. Gleichzeitig ist der Innsbrucker Hausberg ein ganzjähriges Sport- und Freizeitgebiet, das attraktiver werden soll. Deshalb wurde die Patscherkofelbahn erneuert und im Dezember 2017 in Betrieb genommen. Die neue Einseilumlaufbahn (EUB) ersetzt die in die Jahre gekommene Pendel-Seilschwebbahn von 1928. Mit ihren 10-Personen-Kabinen kann sie stündlich bis zu 2.000 Menschen befördern.

Die Gehwege von und zu den Gondeln wurden auf Glapor Schaumglasschotter gebettet. Schnell und stabil konnte mit der Leichtbauschüttung der Unterbau realisiert werden. Das in Big Bags angelieferte Material wurde 25 cm hoch auf den Betonflächen aufgebracht und verdichtet. Nach Abdecken mit Geotextilvlies wurde darauf der Plattenbelag im Kiesbett verlegt. „Das geringe Gewicht und die einfache Verarbeitung waren die entscheidenden Kriterien für den Einsatz sowohl in der Tal- als



Schaumglasschotter: ein Leichtgewicht, einfach und schnell im Einbau.

Foto: Glapor

auch der Bergstation“, erläutert Mag. Arch. Markus Innauer vom Architekturbüro Innauer-Matt. Die Architekten aus Betzau planten als Gewinner des Architekturwettbewerbes den Neubau der Patscherkofelbahn. „Wir haben Schaumglasschotter erstmalig verwendet, sowohl aus statischen Gründen bei den Auskragungen als auch wegen der schnellen Einbauzeit.“ Der zu 100 %

aus Altglas recycelte Glapor Schaumglasschotter wirkt kapillarbrechend und drainierend, ist hochdruckfest, frostsicher, nicht brennbar und alterungsbeständig. Diese Eigenschaften machen das Material zu einem sowohl ökologisch als auch ökonomisch interessanten Baustoff. ■

[www.glapor.de](http://www.glapor.de)

### Beratende Ingenieure

Nr. 7/8 vom 01. August 2018

Auflage: 4.500

[www.mm-pr.de](http://www.mm-pr.de)  
Agentur für Öffentlichkeitsarbeit